

# Kirchliches Amtsblatt

## der Evangelischen Kirche im Rheinland

Nr. 11

Ausgegeben Düsseldorf, den 14. November

2025

*„Und siehe: ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“  
(Matthäus 28, 20)“*

Am 21. Oktober 2025 verstarb das ehemalige hauptamtliche Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland

### Klaus Eberl

Oberkirchenrat i.R.

\* 18. Dezember 1955

† 21. Oktober 2025

Die Evangelische Kirche im Rheinland trauert um Herrn Oberkirchenrat i.R. Klaus Eberl, hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung und Leiter der Abteilung Erziehung und Bildung im Landeskirchenamt in den Jahren 2007 bis 2018. Hohe theologische Kompetenz, ein herausragendes soziales Engagement, ein feiner Humor und eine tiefe Menschlichkeit zeichneten Klaus Eberl aus. Mit großer Kraft setzte er sich dafür ein, dass Kinder in Kirche wie Gesellschaft gut aufwachsen können. Inklusion, religiöse Bildung in Kindertagesstätten und Schulen und eine hohe Qualität der Bildungsarbeit waren ihm persönlich besondere Anliegen. Mit seiner klugen, ausgleichenden Art zu leiten und zu handeln hat er unsere evangelische Kirche nachhaltig geprägt – in seiner Heimatgemeinde Wassenberg, im Kirchenkreis Jülich, in der Evangelischen Kirche im Rheinland und in der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Landessynode der rheinischen Kirche wählte Klaus Eberl 2007 als Oberkirchenrat in die Kirchenleitung. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2018 leitete er die Abteilung Erziehung und Bildung des Landeskirchenamtes und setzte mit seinem Einsatz für Bildungsgerechtigkeit und sozialetische Verantwortung Zeichen. Von 1984 bis 2007 war er Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde Wassenberg im Kirchenkreis Jülich. In dieser Zeit war er zudem mehrere Jahre regionaler Jugendpfarrer, Assessor und ab 1994 Superintendent des Kirchenkreises. Bereits seit 1991 war er Mitglied der rheinischen Landessynode und von 2001 bis zur Wahl ins Hauptamt nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung.

In der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland war Klaus Eberl seit 1997 Mitglied und von 2005 bis 2018 hoch geachteter Vizepräsident. Von seinem großen Engagement in verschiedenen Gremien, besonders in der Bildungskammer, gingen dabei wesentliche Impulse aus. In Büchern, Radioandachten und Bibelarbeiten in einfacher Sprache auf Kirchentagen hat er weit über unsere Kirche hinaus Menschen erreicht und berührt.

Außerordentliche Verdienste hat sich Klaus Eberl zudem im Blick auf Integration und Versöhnung erworben. Seine Herzenssache war das Heilpädagogische Zentrum in Pskow/Russland, eine diakonische Einrichtung, die er persönlich nach 1989 initiiert und bis heute fortentwickelt hat. Seine Ehrenbürgerschaft der Stadt Pskow ist Ausdruck dieses großen Lebenswerkes.

Der Tod von Klaus Eberl ist ein großer, schwerer Verlust für unsere gesamte Landeskirche.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau, seiner Familie und allen, die wie wir um ihn trauern. Wir bitten für sie um Gottes Beistand und vertrauen darauf, dass Gottes Wege auch dort nicht zu Ende sind, wo unser gemeinsamer Weg hier auf Erden endet. Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh 11,25f.)

In der Hoffnung und dem festen Vertrauen, dass Klaus Eberl nun bei Christus ist, wünschen wir seiner Familie Trost, Kraft und Gottes Beistand in der Zeit ihrer Trauer.

Düsseldorf, den 21. Oktober 2025

Im Namen der Kirchenleitung der  
Evangelischen Kirche im Rheinland  
Dr. Thorsten Latzel, Präses

**Inhalt**

|                                                                                                                                                                                                                          | Seite |                                                                                                                           | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Kanzelabkündigung zur 67. Aktion „Brot für die Welt“<br>zum 1. Adventssonntag, 30. November 2025,<br>und zu den darauf folgenden Sonntagen bis<br>einschließlich 4. Advent, 21. Dezember 2025.....                       | 382   | Urkunde über die Auflösung des Gesamtverbandes<br>Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid .                       | 384   |
| Kanzelabkündigung zur 67. Aktion „Brot für die Welt“<br>Heiligabend, 24. Dezember 2025 .....                                                                                                                             | 382   | Urkunde über die Auflösung des Kirchenkreisverbandes<br>An der Saar .....                                                 | 384   |
| 1. Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung<br>des Kirchengesetzes zur Ausführung des<br>Disziplinalgesetzes der Evangelischen Kirche<br>in Deutschland (Ausführungsgesetz zum<br>Disziplinalgesetz – AG.DG.EKD)..... | 383   | Satzung zur Aufhebung der Satzung des<br>Gesamtverbandes Evangelischer Kirchengemeinden<br>in Alt-Remscheid .....         | 385   |
| Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des<br>Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter<br>Gewalt der Evangelischen Kirche im Rheinland<br>(KGSsG) .....                                                        | 383   | Satzung zur Aufhebung der Satzung des<br>Kirchenkreisverbandes An der Saar zur Erfüllung<br>der gemeinsamen Aufgaben..... | 385   |
|                                                                                                                                                                                                                          |       | Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im europäischen<br>Ausland 2026.....                                                   | 385   |
|                                                                                                                                                                                                                          |       | Redaktionsschlusstermine im Jahre 2026 für das<br>Kirchliche Amtsblatt.....                                               | 386   |
|                                                                                                                                                                                                                          |       | Personal- und sonstige Nachrichten .....                                                                                  | 386   |

**Kanzelabkündigung zur 67. Aktion  
„Brot für die Welt“ zum 1. Adventssonntag,  
30. November 2025, und zu den darauf  
folgenden Sonntagen bis einschließlich  
4. Advent, 21. Dezember 2025**

Liebe Geschwister,

stundenlang unterwegs, um Trinkwasser zu holen? Das ist für viele Frauen im Südwesten Ugandas vorbei – Gott sei Dank! Sie haben jetzt einen Regenwassertank vor der Haustür. Das hat ihr Leben verändert und auch das ihrer Familien. Ermöglicht hat das ein Projektpartner von Brot für die Welt.

In Uganda wie in anderen afrikanischen Ländern führt der Klimawandel zu immer mehr extremen Wetterereignissen wie anhaltenden Dürren oder Starkregen. Durch den Bau von Regenwassertanks werden Familien mit Trinkwasser versorgt, mit dem sie auch ihre Gemüsegärten bewässern können. So werden die Familien unabhängiger von Klimaveränderungen, ihre Ernährung wird vielfältiger und gesünder.

„Kraft zum Leben schöpfen“ lautet das Motto der 67. Aktion von Brot für die Welt. Es macht darauf aufmerksam, dass Wasser die Grundlage allen Lebens ist. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasser, Ernährungssicherheit und gesunde Ernährung sind untrennbar miteinander verbunden. Sauberes Wasser gehört zum täglichen Brot, um das wir im Vaterunser bitten. Es ist ein kostbares und gefährdetes Gut.

Jeder Mensch hat ein Recht auf sauberes Trinkwasser – dafür setzt sich die Aktion ein. Gemeinsam können wir wirklich werden lassen, was der Prophet Amos in Namen Gottes fordert: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Unterstützen Sie Brot für die Welt – durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement!

Gott segne Geber/innen und Gabe.

Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr

Pfarrer Dr. Thorsten Latzel  
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

**Kanzelabkündigung zur 67. Aktion  
„Brot für die Welt“  
Heiligabend, 24. Dezember 2025**

Liebe Gemeinde,

heute an Heiligabend versammeln wir uns wie Milliarden Menschen auf der ganzen Welt, um die Geburt Jesu Christi zu feiern. Gerade in einer Zeit, die viele als unsicher und rastlos erleben, sehnen wir uns nach Frieden, Geborgenheit und Hoffnung. Weihnachten erinnert daran, dass Gott in unsere Welt kommt – und sie hell macht.

Auch die Weihnachtsgeschichte erzählt von dieser Spannung: die rastlose Suche nach einer Herberge, die Armut des Stalls, die Bedrohung durch Herodes. Doch dann die frohe Botschaft der Engel: „Fürchtet euch nicht!“ „Euch ist Christus geboren!“ „Frieden auf Erden!“ Das gilt allen – uns hier in der Kirche wie auch jenen, die heute unter Krieg, Flucht, Hunger oder den Folgen der Klimakrise leiden.

Brot für die Welt setzt sich weltweit dafür ein, dass die Botschaft der Engel für Menschen wirklich wird. Mit Projekten für Gerechtigkeit und Frieden, für gesunde Ernährung, Frauenrechte, medizinische Versorgung und Bildung von Kindern unterstützt Brot für die Welt Menschen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Brot für die Welt: Das ist praktisch gelebtes Weihnachten. Mitmenschlichkeit weltweit. Daher: Machen Sie es wie Gott: Schenken Sie Liebe!

Ich empfehle Ihnen die Kollekte für diese lebenswichtige Arbeit von Herzen.

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachten!

Ihr

Pfarrer Dr. Thorsten Latzel  
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

# **1. Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung des Disziplingesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (Ausführungsgesetz zum Disziplingesetz – AG.DG.EKD)**

Vom 10. Oktober 2025

Auf Grund von Artikel 73 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 19. Januar 2023 (KABl. 2024 S. 58), zuletzt geändert am 7. Februar 2025 (KABl. S. 98), hat die Kirchenleitung in ihrer Sitzung vom 10. Oktober 2025 nachstehende Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Disziplingesetz (AG.DG.EKD) beschlossen:

## **§ 1**

Das Ausführungsgesetz zum Disziplingesetz (AG.DG.EKD) vom 14. Januar 2011 (KABl. S. 184), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 20. Januar 2022 (KABl. S. 103), wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Disziplinaraufsichtführende Stelle ist für Mitglieder des Kollegiums des Landeskirchenamtes die Kirchenleitung. Satz 1 gilt nicht für Fälle, in denen ein Mitglied des Kollegiums des Landeskirchenamtes, das nicht Mitglied der Kirchenleitung ist, einen Antrag nach § 24 Absatz 3 Satz 1 des Disziplingesetzes der EKD stellt. In diesen Fällen führt die Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Landeskirchenamtes die Disziplinaraufsicht. Satz 1 gilt auch nicht in den Fällen, in denen ein Mitglied der Kirchenleitung einen Antrag gemäß Satz 2 stellt, in diesen Fällen ist die oder der Präses die disziplinaraufsichtführende Stelle.“

## **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Oktober 2025

Siegel  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt  
Dr. Weusmann

# **Gesetzesvertretende Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche im Rheinland (KGSsG)**

Vom 10. Oktober 2025

Auf Grund von Artikel 55 in Verbindung mit Artikel 73 der Kirchenordnung vom 19. Januar 2023 (KABl. 2024, S. 58), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 7. Februar 2025 (KABl. S. 98), hat die Kirchenleitung in ihrer Sitzung am 10. Oktober 2025 die nachstehende gesetzesvertretende Verordnung erlassen.

## **§ 1 Änderungen**

Das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 15. Januar 2020 (KABl. S. 45), zuletzt geändert am 6. Februar 2025 (KABl. S. 106), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird nach den Wörtern „Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.“ der Klammertext „(Diakonisches Werk)“ eingefügt.
2. In § 7 Absatz 3 Nr. 6 werden die Wörter „Unabhängige Kommission“ durch das Wort „Anerkennungskommission“ ersetzt:
3. § 9 wird wie folgt neu gefasst:

## **„§ 9 Anerkennungskommission**

(1) Um Betroffenen, die sexualisierte Gewalt durch Mitarbeitende erfahren haben, Unterstützung anzubieten, richtet die Evangelische Kirche im Rheinland gemeinsam mit der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und dem Diakonischen Werk eine Anerkennungskommission ein, die auf Wunsch Betroffener Gespräche führt, ihre Erfahrungen und Geschichte würdigt und Leistungen für erlittenes Unrecht zuspricht. Die Anerkennungskommission ist eine unselbständige Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Geschäftsführung der Anerkennungskommission übernimmt das Diakonische Werk. Die Anerkennungskommission nimmt ihre Aufgaben unabhängig wahr und ist nur an Recht und Gesetz gebunden. Die Evangelische Kirche im Rheinland kann im Einvernehmen mit der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und dem Diakonischen Werk Durchführungsbestimmungen erlassen, in denen insbesondere das Besetzungsverfahren, die Anzahl der Mitglieder sowie die Dauer der Mitgliedschaft in der Anerkennungskommission geregelt werden.

(2) Die Arbeit der Anerkennungskommission richtet sich nach der Richtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Anerkennung sexualisierter Gewalt (Anerkennungsrichtlinie-EKD) vom 21. März 2025 (ABl. EKD S. 53) in der jeweils geltenden Fassung, soweit durch oder auf Grund dieses Gesetzes nichts Abweichendes geregelt wird.

(3) Die Leistungen, die durch die Anerkennungskommission zugesprochen werden, erfolgen freiwillig ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne dass durch die Entscheidung der Anerkennungskommission ein Rechtsanspruch begründet wird. Bereits erbrachte Unterstützungsleistungen, insbesondere nach kirchlichen Regelungen, sollen angerechnet werden.“

(4) Die kirchliche oder diakonische Einrichtung, in der die sexualisierte Gewalt stattgefunden hat, soll sich an der Unterstützungsleistung beteiligen.“

4. § 10 erhält folgende neue Fassung:

## **„§ 10 Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission**

(1) Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und dem Diakonischen Werk gründet die Evangelische Kirche im Rheinland die „Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission Verbund West“. Sie ist eine unselbständige Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Geschäfts-

führung erfolgt durch das Diakonische Werk.

(2) Die „Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission Verbund West“ hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. quantitative Erhebung von Fällen sexualisierter Gewalt, um deren Ausmaß in den beteiligten Landeskirchen und den Gliederungen des Diakonischen Werks zu erkennen,
2. qualitative Analysen zur Identifikation von Strukturen, die sexualisierte Gewalt ermöglichen, erleichtern, deren Aufdeckung erschweren oder dies in der Vergangenheit getan haben,
3. Untersuchung und Evaluierung des administrativen Umgangs mit Betroffenen, Täterinnen und Tätern bzw. Beschuldigten und weiteren Beteiligten in den beteiligten Landeskirchen und des Diakonischen Werks,
4. Ermöglichung der individuellen Aufarbeitung Betroffener,
5. Unterstützung, Evaluierung und Beratung der beteiligten Landeskirchen und des Diakonischen Werks im Hinblick auf die institutionelle Aufarbeitungspraxis und die unabhängige Aufarbeitung konkreter Fälle sowie deren quantitative und qualitative Analyse.

(3) Die „Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission Verbund West“ gibt sich im Benehmen mit den beteiligten Landeskirchen und dem Diakonischen Werk eine Geschäftsordnung.

(4) Die „Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission Verbund West“ ist befugt, personenbezogene Daten im Sinne von § 4 Nummer 1 und besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von § 4 Nummer 2 Buchstabe a) bis f) des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland zu verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Absatz 2 erforderlich ist.

(5) Die personenbezogenen Daten nach Absatz 4 sind zehn Jahre aufzubewahren. Sie können für eine angemessene Frist länger verarbeitet werden, wenn und soweit dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, jedoch nicht länger als dreißig Jahre.“

5. Nach § 11 wird folgender § 12 eingefügt:

#### „§ 12 Übergangsregelung

(1) Die nach § 9 Absatz 1 des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 15. Januar 2020 (KABl. S. 45), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 6. Februar 2025 (KABl. S. 106), eingerichtete Unabhängige Kommission bleibt bis zum Ablauf des 31. Dezember 2025 bestehen.

(2) Verfahren, die bis zum Ablauf des 31. Dezember 2025 nicht abschließend von der Unabhängigen Kommission entschieden wurden, werden ab dem 1. Januar 2026 von der Anerkennungskommission fortgeführt.“

6. Der bisherige § 12 wird zu § 13.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese gesetzesvertretende Verordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Oktober 2025

Siegel

Evangelische Kirche im Rheinland  
Die Kirchenleitung  
Dr. Weusmann

### Urkunde über die Auflösung des Gesamtverbandes Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid

Auf Grund von § 15 Absatz 5 des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Errichtung von Verbänden (Verbandsgesetz) vom 9. Januar 2019 (KABl. S. 62) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

#### Artikel 1

Der Gesamtverband Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid wird aufgelöst. Rechtsnachfolger ist die Kirchengemeinde Remscheid.

#### Artikel 2

Diese Urkunde tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Düsseldorf, 6. Oktober 2025

Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

### Urkunde über die Auflösung des Kirchenkreisverbandes An der Saar

Auf Grund von § 15 Absatz 5 des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Errichtung von Verbänden (Verbandsgesetz) vom 9. Januar 2019 (KABl. S. 62) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

#### Artikel 1

Der Kirchenkreisverband An der Saar wird aufgelöst. Rechtsnachfolger ist der Evangelische Kirchenkreis An der Saar.

#### Artikel 2

Diese Urkunde tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Düsseldorf, 15. August 2025

Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

**Satzung  
zur Aufhebung der Satzung  
des Gesamtverbandes Evangelischer  
Kirchengemeinden in Alt-Remscheid**

Die Verbandsvertretung des Gesamtverbandes Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid hat auf Grund von § 1 Absatz 2 in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Verbandsgesetz vom 9. Januar 2019 (KABl. S. 62) folgende Satzung erlassen:

**§ 1  
Änderung**

Die Satzung des Gesamtverbandes Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid vom 2. Juli 2018 (KABl. S. 201) wird aufgehoben. Der Verband wird aufgelöst. Gesamtrechtsnachfolgerin ist die Evangelische Kirchengemeinde Remscheid.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Remscheid, den 29. September 2025

Gesamtverband Evangelischer Kirchengemeinden  
in Alt-Remscheid

Siegel gez. Unterschriften

Genehmigt

Siegel Düsseldorf, den 6. Oktober 2025  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

**Satzung  
zur Aufhebung der Satzung des  
Kirchenkreisverbandes An der Saar zur  
Erfüllung der gemeinsamen Aufgaben**

Die Verbandsvertretung des Kirchenkreisverbandes An der Saar hat auf Grund von § 1 Absatz 2 i. V. m. § 16 Absatz 1 Verbandsgesetz vom 9. Januar 2019 (KABl. S. 62) folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

Die Satzung des Kirchenkreisverbandes An der Saar zur Erfüllung der gemeinsamen Aufgaben (KABl 3 2020, S. 65), wird aufgehoben.

**§ 2**

(1) Alle Pfarrstellen des Kirchenkreisverbandes An der Saar gehen auf den Evangelischen Kirchenkreis An der Saar über.

(2) Die mit dem Kirchenkreisverband An der Saar bestehenden Arbeitsverhältnisse gehen gemäß § 613a BGB mit allen Rechten und Pflichten auf den Evangelischen Kirchenkreis An der Saar über.

(3) Das gesamte Vermögen und die gesamten Verbindlichkeiten des Kirchenkreisverbandes An der Saar gehen auf den Evangelischen Kirchenkreis An der Saar als Gesamtrechtsnachfolger über.

**§ 3**

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Saarbrücken, den 14. Januar 2025

Siegel

Kirchenkreisverband An der Saar  
gez. Unterschriften

Genehmigt

Siegel

Düsseldorf, den 15. August 2025  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

**Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im  
europäischen Ausland 2026**

Az. 24-17-4

Düsseldorf, im November 2025

Das Kirchenamt der EKD sucht für den kirchlichen Dienst an Urlaubsorten im europäischen Ausland (Dänemark, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien und Schweden) Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienst oder im Ruhestand, die eine solche Tätigkeit nebenamtlich übernehmen wollen.

Für Urlaubspfarrerinnen und Urlaubspfarrer im aktiven Dienst können zusätzliche Urlaubstage gewährt werden.

Die Ausschreibung und nähere Informationen finden Sie unter: [www.ekd.de/urlaubsseelsorgestellen](http://www.ekd.de/urlaubsseelsorgestellen).

Außerdem steht Ihnen Frau Schneider im Kirchenamt der EKD in Hannover ([simone.schneider@ekd.de](mailto:simone.schneider@ekd.de) Tel. 0511 2796-133) für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

**Evangelische Kirche in Deutschland  
Kirchenamt der EKD  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover**

Das Landeskirchenamt

## Redaktionsschlusstermine im Jahre 2026 für das Kirchliche Amtsblatt

1841993

Az. 04-51

Düsseldorf, 22. September 2025

Nachstehend geben wir die voraussichtlichen Redaktionsschlusstermine für das Jahr 2026 bekannt. Texte, die nach den angegebenen Terminen bei der Amtsblattstelle eingehen, werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

| Ausgabe        | Redaktionsschluss  |
|----------------|--------------------|
| Januar 2026    | 5. Dezember 2025   |
| Februar 2026   | 19. Januar 2026    |
| März 2026      | 16. Februar 2026   |
| April 2026     | 16. März 2026      |
| Mai 2026       | 13. April 2026     |
| Juni 2026      | 18. Mai 2026       |
| Juli 2026      | 15. Juni 2026      |
| August 2026    | 13. Juli 2026      |
| September 2026 | 17. August 2026    |
| Oktober 2026   | 14. September 2026 |
| November 2026  | 19. Oktober 2026   |
| Dezember 2026  | 16. November 2026  |
| Januar 2027    | 14. Dezember 2026  |

Das Landeskirchenamt

## Personal- und sonstige Nachrichten

### Aufhebung von Pfarrstellen:

In der Ev. Kirchengemeinde Heinsberg, Kirchenkreis Jülich, ist mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 die 2. Pfarrstelle aufgehoben worden.

Die 6. Pfarrstelle des Kirchenkreises An Sieg und Rhein – Pfarrstelle für Behindertenarbeit inkl. Erwachsenenbildung – ist mit Wirkung vom 1. November 2025 aufgehoben worden.

### Pfarrstellenausschreibungen:

Die Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt möchte mit Ihnen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine 50 Prozent Pfarrstelle besetzen. Dabei freuen wir uns auf Ihre Ideen zur Umsetzung der besten Botschaft der Welt in Gemeinde und Umfeld. Gemeinsam wollen wir mit dem Pulsschlag des Glaubens Impulse setzen. Die Mitte all unseres Tuns ist Jesus Christus. Wir fragen uns immer wieder neu, wie wir Menschen erreichen können, zu denen wir bisher keinen Zugang gefunden haben. Unsere drei Kirchen und Gemeindehäuser verstehen wir dabei als Begegnungsräume, in denen Kommunikation auf ganz vielfältige Weise geschieht. Gleichzeitig pflegen wir Begegnungen im Quartier. Es gibt ein gutes Miteinander mit den Kommunen, den ortsansässigen Vereinen, Schulen, Einrichtungen und Hilfsorganisationen. Zudem freuen wir uns an einer lebendigen Ökumene.

Neugierig auf uns geworden? Wir – das sind die ehemaligen Kirchengemeinden Lieberhausen und Bergneustadt im Kirchenkreis An der Agger, die seit dem 1. Januar 2024 fusioniert sind. Wir passen hervorragend zusammen. Glaubensprofil und Menschen sind auf einer Wellenlänge. Viele Ehrenamtliche bringen sich ein, um zusammen mit den Hauptamtlichen Gemeinde zu gestalten und Neues in Bewegung zu setzen. Sie können sich auf 4600 Gemeindemitglieder freuen, zwei Pfarrkollegen, einen Gemeindeferenten, einen Diakon, eine A-Kirchenmusikerin und drei aktive Prädikanten. Weitere engagierte beruflich Mitarbeitende unterstützen uns im Küster-, Musik- und Verwaltungsdienst. An der Altstadt-kirche steht die Kirchenmusik mit verschiedenen Chören und die Seniorenarbeit im Vordergrund, im GemeindeCentrum auf dem Hackenberg die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien. Eine Worship Band gestaltet spezielle Gottesdienstformen mit. In Lieberhausen steht die weithin bekannte Bunte Kerke, ein besonderer, kultureller Anziehungspunkt. Hier treffen sich Menschen aus den umliegenden Dörfern in vielen Gruppen und Kreisen. Wir begleiten darüber hinaus die Menschen in den vier ortsansässigen Alten- und Pflegeheimen und einer Kindertagesstätte.

Wir erhoffen uns Offenheit für neue Gottesdienstformate, ein Zugehen auf Familien, Begegnungen im öffentlichen Raum und vor allem eigene kreative Ideen. Gremienarbeit steht dabei ganz hinten auf der Liste.

Es gibt nur eine Möglichkeit herauszufinden, ob diese Anzeige bei Ihnen mehr als eine Lesezeit auslöst – lernen Sie uns kennen. Einen ersten Überblick können Sie bereits über die Webseite gewinnen ([impulsgemeinde.de](http://impulsgemeinde.de)). Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Also: zum Telefon/Handy greifen oder eine E-Mail schreiben und einen Kontakttermin vereinbaren. Ansprechpartner ist der Vorsitzende Pastor im Ehrenamt Stefan Nix, 02261 807825 oder 01512 0122612 oder [stefan.nix@ekir.de](mailto:stefan.nix@ekir.de).

Sie können sich bewerben, wenn Sie die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von drei Wochen nach dem Erscheinen dieses Amtsblattes über den Superintendenten des Kirchenkreises An der Agger, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach an den Vorsitzenden der Ev. Impuls-kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt Pastor i.E. Stefan Nix.

Die Evangelische Kirchengemeinde Waldbröl, 6300 Gemeindemitglieder, ist eine finanziell gesunde und gut aufgestellte Gemeinde ohne Renovierungsstau mit drei Standbeinen.

1. Diakonisch-sozial mit Diakoniestation, Sozialkaufhaus, Tafel und Edelsecondhandladen,
2. Individuelle Glaubensförderung und Seelsorge mit den unterschiedlichsten Gottesdiensten an fünf Orten, drei Posaunenchor, ca. 350 engagierten Menschen in fünf gemischten Chören, Kinder-, Jugend-, junger Erwachsenenarbeit, dazu eine starke Seniorenarbeit. Engagement in der Mission. Stärken würden wir gerne die Arbeit mit Familien.
3. Erziehung und Bildung mit drei Kindergärten, einer OGS, einem Buch- und Welt-Laden.

Um die gute und befriedigende Arbeit zu bewältigen, sind wir ein bunt gemischtes Team von über 100 Angestellten in den unterschiedlichen Bereichen und mehreren hundert Ehren-

amtlichen. Neben einer fähigen Verwaltung gehören dazu verschiedene Gemeindereferenten, ein A-Kantor mit zwei C-Musikerinnen und zwei Küster plus Vertretern.

Nachdem uns im Sommer 2024 aus Altersgründen ein Pfarrer verlassen hat, suchen wir eine Pfarrperson, die unser Team zu 100 Prozent unterstützt.

Neben einer gesunden und vielfältigen Gemeinde mit einem guten Team von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen bieten wir eine renovierte bergische Villa als Pfarrhaus in der Innenstadt in ruhiger Lage, eine schöne Landschaft in einer kleinstädtischen Umgebung (Waldbröl hat 20.000 Einwohner), die Nähe zu Siegen, Bonn und Köln. Sämtliche Schulformen sind vorhanden und fußläufig zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für sofort oder später. Nähere Informationen zu unserer Gemeinde können auf unserer Homepage [www.ev-kirche-waldbroel.de](http://www.ev-kirche-waldbroel.de) eingesehen oder in einem persönlichen Gespräch vermittelt werden. Auskünfte geben Ihnen gerne Pfarrer Dr. Sándor Károly Molnár ([sandor\\_karoly.molnar@ekir.de](mailto:sandor_karoly.molnar@ekir.de) oder 02291 921410) und Pfarrer Thomas Seibel ([thomas.seibel@ekir.de](mailto:thomas.seibel@ekir.de) oder 02291 921420).

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Bewerbungen, gerne auch digital, richten Sie bitte über den Superintendenten des Kirchenkreises An der Agger, Michael Braun, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach ([superintendentur.anderagger@ekir.de](mailto:superintendentur.anderagger@ekir.de)), an das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Waldbröl bis 3 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes.

### **Wiederbesetzung der 3. kreiskirchlichen Pfarrstelle des Kirchenkreises Gladbach-Neuss zur Erteilung von evangelischer Religionslehre am Norbert-Gymnasium Knechtsteden (Dormagen) zum Schuljahresbeginn 2026–2027 (Stellenumfang 100 Prozent)**

Das Norbert-Gymnasium Knechtsteden in der Trägerschaft des Norbert-Gymnasium e.V. in Dormagen ist eine private Ersatzschule in freier Trägerschaft. Das Selbstverständnis wird von der Prägung als christlich-katholische Schule in ökumenischer Weite bestimmt. Eine besondere Rolle spielen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes die Schwerpunkte der Schule (Sport, MINT, Musik, Erasmus und Fairtrade). Der Schule angegliedert ist ein Sportinternat. Als Zentrum des weitläufigen Campus Knechtsteden ist die ehemalige Klosterschule ein außergewöhnlicher Ort für lebendiges Lehren und Lernen. Die Basilika des Klosters ist zugleich das spirituelle Zentrum der Schulgemeinde. Einen umfassenden Eindruck vermittelt die Website der Schule: [www.norbert-gymnasium.de](http://www.norbert-gymnasium.de)

Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden rund 1400 Kinder und Jugendliche von ca. 115 Lehrkräften unterrichtet. Ein sehr engagiertes, kooperativ handelndes Kollegium und ein äußerst aktiver ehrenamtlicher Trägervorstand bilden das Rückgrat der Schule. Ein Klima von Respekt und Wertschätzung auf allen Ebenen ist ein wesentlicher Ausdruck faktisch gelebter christlicher Werte.

Der konfessionell (evangelisch und katholisch) erteilte Religionsunterricht ist verpflichtend in allen Schulstufen. In jeder Stufe werden in der Regel zwei Lerngruppen im Fach Evangelische Religion eingerichtet. Der selbstverständliche und fruchtbare kollegiale Austausch in den Fachschaften Evangelische und Katholische Religion sowie gelegentliche Kooperationen mit anderen Fächern bereichern die Lernprozesse und das Schulleben.

Neben dem Unterricht konkretisiert sich die christlich-katholische Prägung der Schule in vielfältigen religiösen und sozialen Angeboten für die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und die Schulgemeinde. Das sind v.a. Schulgottesdienste in unterschiedlicher Gestaltung, besondere Formen für religiöse und spirituelle Erfahrungen für alle Schulstufen (vom eintägigen Pilgerweg zum Kloster Steinfeld für die Stufe 5 bis zur mehrtägigen Wallfahrt zu Fuß durch die Eifel nach Trier für die Oberstufe, von den "Perlen des Glaubens" für die Stufe 5 bis zur Fahrt nach Taizé in der Oberstufe, Tage religiöser Orientierung für die Stufen 9 und 11 u.v.a.) oder das Sozialpraktikum als Ausdrucksform für gelebte Nächstenliebe.

Eine engagierte Fachschaft Evangelische und Katholische Religion sowie etliche weitere Lehrkräfte gestalten das insgesamt noch weit über die o.g. Punkte hinausgehende Angebot, oft in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern.

Eine faktische Besonderheit der Schule ist die Wirkung ihrer Arbeit in das Umfeld hinein, aus dem die Schülerinnen und Schüler kommen. Im Erleben der Familien, die ihre Kinder in Knechtsteden angemeldet haben, ist diese Schule nicht nur ein besonderer Lern- und Lebensort. Sie hat in der Außenwirkung auch eine „Leuchtturmfunktion“ christlich geprägter Pädagogik vom Kölner Norden bis in den Neusser Süden, nach Grevenbroich, Bergheim und Pulheim.

Die Ausstattung der Schule ist auf der Höhe der Zeit.

Wir bieten diese Stelle an für eine Persönlichkeit (m/w/d), die Freude an lebendiger pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ebenso mitbringt wie die Absicht, junge Menschen durch gezieltes pädagogisches Handeln auf dem Weg in ein selbstverantwortetes Leben zu begleiten.

Die Kompetenz zur Erteilung eines fachlich fundierten, an den Schülerinnen und Schülern orientierten und didaktisch reflektierten Religionsunterrichts in den Sekundarstufen I und möglichst II setzen wir voraus.

Wir wünschen uns die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens, insbesondere in der Schulpastoral und in der Seelsorge. Sie übernehmen Verantwortung für die Gestaltung von Schulgottesdiensten, initiieren Projekte oder greifen bestehende Ideen und Initiativen auf. Dabei ist Teamarbeit im Zusammenspiel mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern unerlässlich.

Das Norbert-Gymnasium ist über die Jahre für viele Menschen – Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende und Eltern – zu einer (zweiten) geistlichen Heimat geworden. So können gelegentliche Amtshandlungen (konfessionell oder ökumenisch) ein Bestandteil Ihrer Tätigkeit sein ebenso wie gezielte spirituelle Angebote neben dem Schulalltag.

Von Vorteil, aber nicht Voraussetzung, sind spezielle Kompetenzen etwa in Seelsorge und Beratung, Prävention und Intervention, Erlebnispädagogik o.ä.

Nähere Auskünfte erteilen der Träger durch den Schulleiter und Geschäftsführer Diakon Johannes Gillrath ([gillrath@norbert-gymnasium.de](mailto:gillrath@norbert-gymnasium.de), 02133 5318-0), der Superintendent des Kirchenkreises Gladbach-Neuss, Pfarrer Dietrich Denker ([dietrich.denker@ekir.de](mailto:dietrich.denker@ekir.de), Tel. 02166 6159-28) und die Schulreferentin des Kirchenkreises Gladbach-Neuss, Frau Dr. Sonja Richter ([sonja.richter@ekir.de](mailto:sonja.richter@ekir.de), Tel. 0175 3367781).

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes an den Kirchenkreis Gladbach-Neuss über den Superintendenten des Kirchenkreises Gladbach-Neuss, Pfarrer Dietrich Denker, Hauptstraße 200, 41236 Mönchengladbach.

Der Evangelische Kirchenkreis Koblenz sucht für die Ökumenische TelefonSeelsorge Mittelrhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Pfarrerin/einen Pfarrer,**

zur Mitarbeit im Leitungsteam der TelefonSeelsorge Mittelrhein. Es besteht zurzeit aus der ehrenamtlichen Vorsitzenden des Vereins „Telefonseelsorge Mittelrhein e. V.“, der hauptamtlichen Mitarbeiterin des Bistums Trier und der Pfarrperson in Teilzeit (50 Prozent) des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz.

In der TelefonSeelsorge Mittelrhein in Koblenz arbeiten derzeit 65 gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die pro Jahr ca. 30.000 Anrufe rund um die Uhr entgegennehmen und Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie in Krisen- und Konfliktsituationen begleiten.

### **Aufgaben:**

- Fachliche Mitarbeit im Leitungsteam,
- Auswahl und Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen,
- Leitung von Supervisionsgruppen für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen,
- Werbung neuer Ehrenamtlicher,
- Vertretung der TelefonSeelsorge Mittelrhein in der innerkirchlichen und außerkirchlichen Öffentlichkeit,
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen,
- Geistliche und seelsorgerliche Angebote für ehrenamtliche Mitarbeitende.

### **Erwartungen:**

- Erfahrungen in einem seelsorgerlichen Arbeitsgebiet sowie theologische und spirituelle Kompetenz,
- Zusatzqualifikation in Supervision, Gruppenleitung oder Therapie/Beratung,
- Professionelle Reflexion der eigenen Tätigkeit und Bereitschaft zur Fortbildung,
- Erfahrung mit Organisationsaufgaben,
- Ausbildungskompetenz im Bereich Erwachsenenpädagogik,
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generation,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten,
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den für die TelefonSeelsorge Mittelrhein Verantwortlichen.

### **Wir bieten:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ein engagiertes Team von Ehren- und Hauptamtlichen,
- eine offene Atmosphäre in der ökumenisch geprägten „TS-Gemeinde“,
- ein kollegiales Miteinander in einem engagierten Leitungsteam,
- eine gute Zusammenarbeit mit 3 sympathischen externen Supervisionskräften.

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Schriftliche Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes zu richten an den Superintendenten des Kirchenkreises Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz.

### **Auskünfte erteilt:**

Der Superintendent des Kirchenkreises Koblenz, Pfarrer Rolf Stahl, Tel. 0261 9116129

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns an folgende E-Mailadresse: [superintendentur.koblenz@ekir.de](mailto:superintendentur.koblenz@ekir.de)

Die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause sucht für die Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pfarrperson. Die Stelle kann auch geteilt werden. Unsere Kirchengemeinde, zu der auch die Ortsgemeinden Lay und Waldesch gehören, hat ihr Gemeindezentrum im Koblenzer Höhenstadtteil Karthause.

Sie liegt in einem attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeld mit sehr guter Infrastruktur. Die Kirchengemeinde unterhält zwei gut etablierte Kindertagesstätten.

Mittelpunkt unseres Gemeindelebens ist das Dreifaltigkeitshaus, in dem wir die wöchentlichen Gottesdienste feiern und sich unsere vielfältigen Gruppen und Kreise treffen. Zudem besteht ein monatliches Gottesdienstangebot in der Senioreneinrichtung der Geschwister de Haye'schen Stiftung.

Das Gemeindezentrum „Dreifaltigkeitshaus“ wird wegen seiner vielfältigen Konzerte und Veranstaltungen über unseren Stadtteil hinaus in der Öffentlichkeit als kulturelle Bereicherung wahrgenommen.

### **Wir sind**

- eine lebendige, offene Gemeinde (uniertes Bekenntnis mit lutherischem Katechismus) mit etwa 2750 Mitgliedern, die großen Wert auf den Gottesdienst legt,
  - eine musikalisch außerordentlich aufgeschlossene Gemeinde mit einem hauptamtlichen B-Kirchenmusiker, einem weiteren Kirchenmusiker sowie vielen begeistert Musizierenden (musikalische Arbeit mit Kindern, Jugendband, Chor, zahlreiche Konzerte unterschiedlicher Stilrichtungen, Musik im Gottesdienst und musikalische Abendandachten).
- Der „Förderverein Kirchenmusik“ unterstützt die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde.
- eine Gemeinde für alle Altersgruppen: etablierte und gerne angenommene Kinderkirche samstags, Mädchengruppe, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Angebote für Erwachsene und Senioren (Ev. Frauenhilfe, Männerkreis, Bücherei, Treff am Donnerstag sowie die ökumenische Initiative „Karthause Aktiv“),
  - eingebunden in den Evangelischen Gemeindeverband Koblenz.

### **Wir wünschen uns eine Persönlichkeit,**

- die mit Freude und Kreativität das Evangelium zeitgemäß und verständlich verkündigt und Gewicht legt auf Predigt, Liturgie und musikalische Gestaltung in lebendigen Gottesdiensten,
- die offen auf Menschen zugeht und die Fähigkeit mitbringt, die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder wahrzunehmen und seelsorglich zu begleiten,
- die kontaktfreudig, empathisch und teamorientiert bewährte und neue Wege der Gemeindegliederarbeit in all ihrer Vielfalt mit uns geht,
- die die bestehende kirchenmusikalische Arbeit unterstützt und fördert.



### Die Arbeit in der Gemeinde wird unterstützt durch

- ein sehr engagiertes, funktionierendes Team von Hauptamtlichen mit einem Küster, zwei Bezirkshelferinnen in Teilzeit sowie den beiden Leiterinnen der Kindertagesstätten,
- ein kollegiales und fachkundiges Presbyterium mit zielorientierter und effizienter Arbeitsweise,
- das gemeinsame Verwaltungsamt des Ev. Gemeindeverbands Koblenz, das uns von Verwaltungsaufgaben entlastet und fachberatend zur Seite steht. Unsere Gemeindesekretärin ist dort eingebunden.

Wir sind gerne behilflich einen Wohnort innerhalb der Gemeinde zu finden, da wir leider kein Pfarrhaus als Dienstwohnung zur Verfügung stellen können.

Auf die Pfarrstelle können sich alle Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz besitzen.

Sie interessieren sich für weitere Informationen und Aktuelles aus unserem Gemeindeleben?

Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Ausgabe unseres Gemeindebriefes: <https://ev-kirche-karthause.de>

Vorab steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung:

Christian Schönig (Vorsitzender des Presbyteriums) E-Mail [christian.schoenig@ekir.de](mailto:christian.schoenig@ekir.de) Tel. 0261 28745172

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail. Bitte richten Sie diese innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes an das Presbyterium der Kirchengemeinde Koblenz-Karthause über den Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz, Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz, E-Mail [superintendentur.koblenz@ekir.de](mailto:superintendentur.koblenz@ekir.de)

In der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin, Kirchenkreis Saar-Ost, ist die 3. Pfarrstelle sofort im uneingeschränkten Dienst zu 100 Prozent durch das Leitungsorgan wieder zu besetzen. Die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin ist eine Gesamtkirchengemeinde im Sinne der Kirchenordnung. Sie wurde zum 1. Januar 2025 aus den ehemals selbständigen Kirchengemeinden Elversberg, Heiligenwald und Neunkirchen gegründet und hat derzeit 5 Pfarrstellen mit rund 12.300 Gemeindemitgliedern.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar vornehmlich für die Arbeit im Gemeindebereich Neunkirchen-Innenstadt.

Die zentral gelegene Christuskirche, die 1984 zu einem Gemeindezentrum umgebaut wurde, bietet die Chance, neue und innovative Projekte für die Gemeindegemeinschaft umzusetzen. In ihr finden schon seit Jahren Ausstellungen, Konzerte und andere Projekte statt, die ihr den Ruf einer „City-Kirche“ verleihen. Seit Jahren liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Innenstadt in der diakonischen Arbeit. Die motivierten Ehrenamtlichen wünschen sich den Ausbau der vorhandenen Ansätze und sind bereit, innovative und kreative Ideen für die Gemeindegemeinschaft zu fördern und freuen sich auf eine Person mit hoher seelsorglicher Kompetenz.

Da die Gesamtkirchengemeinde noch in den Anfängen steckt, bietet sich die Möglichkeit, mit der Kollegin und den Kollegen sowie engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden eigene Schwerpunkte zu setzen. Die Gemeinde will vor allem „alte parochiale“ Strukturen überwinden und ist bereit, Neues auszuprobieren.

Das Saarland bietet für Familien und Singles zahlreiche Möglichkeiten, die es zu einem sehr lebens- und lebenswerten Lebensmittelpunkt machen. Nicht nur die Grenz Nähe zu unseren europäischen Nachbarn in Frankreich und Luxemburg verleihen unserem Bundesland einen besonderen Charme. Die Kreisstadt Neunkirchen bietet zudem alle Schulformen und eine gute medizinische Versorgung. Der Raum unserer Gesamtkirchengemeinde ist weit und offen, der Geist auch. Machen Sie sich selbst ein Bild!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte über den Superintendenten des Kirchenkreises Saar-Ost, Pfarrer Markus Karsch, Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken, oder per E-Mail an [superintendentur.saar-ost@ekir.de](mailto:superintendentur.saar-ost@ekir.de) und an das Gesamtpresbyterium der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin, richten. Die Bewerbungsfrist beträgt drei Wochen ab Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes.

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz besitzen.

Für telefonische Auskünfte stehen gerne der Vorsitzende des Gesamtpresbyteriums, Pfarrer Bertram Weber (T. 06821 3091176) sowie Pfarrer Michael Caspers-Hilka (T. 06821 8530) und Kirchmeister Helmut Thissen (T. 06821 3097339) zur Verfügung. Wir sind gespannt auf Ihre Nachfragen und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Der evangelische Kirchenkreis Wuppertal sucht zum 1. Februar 2026 oder früher eine Pfarrperson (m/w/d) zur Erteilung von Religionsunterricht am Berufskolleg Elberfeld in Wuppertal.

Die Stelle ist mit einem Dienstumfang zu 100 Prozent oder im geteilten Dienst, zweimal 50 Prozent wieder zu besetzen.

Am Berufskolleg Elberfeld werden für derzeit 2100 Schüler:innen vielfältige Bildungsgänge in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung angeboten werden. Das Bildungsangebot erstreckt sich dabei von klassischer schulischer Bildung von Berufsfachschule, höherer Berufsfachschule und beruflichem Gymnasium bis hin zur beruflichen Bildung in den Bereichen Industrie und Handel, Verwaltung und Recht sowie Gesundheit. Der Unterricht wird in Voll- und Teilzeitklassen erteilt. Sie kommen in ein aufgeschlossenes Kollegium mit 86 Lehrer:innen, die an drei Standorten unterrichten.

Die Hauptstandorte sind in direkter Nähe zum Wuppertaler Hauptbahnhof gelegen und damit optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Als Schulpfarrer:in unterrichten und begleiten Sie gerne Jugendliche und jungen Erwachsenen verschiedener religiöser und kultureller Hintergründe.

Sie sind mit dem berufsbildenden Schulsystem vertraut und können gemäß Lehrplan und didaktischer Jahresplanung kompetenzorientierten Unterricht halten, der an die Lebens- und Berufswelt der Schüler:innen anknüpft.

Sie haben die besondere Lebenssituation von jungen Menschen im Blick, die am Beginn ihres beruflichen Werdegangs stehen, oder aber noch keine Ausbildung gefunden haben. Sie eröffnen nah an der Lebenswirklichkeit der Schüler:innen einen Diskurs über relevante religiöse und ethische Themen und bringen Ihre evangelische Position ein. Sie denken mit den Schüler:innen über existentielle Fragestellungen nach und fördern durch motivierende Anforderungssituationen das Einüben von Verantwortungsübernahme. Sie begleiten fachlich versiert und authentisch die jungen Menschen in Ihrer biographischen und beruflichen Entwicklung. In einem von

Respekt geprägten Unterricht entwickeln die Schüler:innen ein Bewusstsein, was ihre Eigene und die Identität der anderen prägt, welche Werte ihnen selbst und den anderen wichtig sind und warum und vertiefen ihr Verständnis füreinander.

Sie sind offen für die unterschiedlichen religiösen Prägungen und fördern das bessere Verstehen und friedliche und respektvolle Zusammenleben und arbeiten. Sie arbeiten selbstverständlich und gern mit den Kolleg:innen zusammen, im Fachbereich Religion und in den verschiedenen Bildungsgängen.

Sie bringen sich gerne und aktiv ins Schulleben ein.

Neben der unterrichtlichen Tätigkeit ist auch die Seelsorge ein sehr wichtiges Aufgabenfeld am Berufskolleg Elberfeld. Sie bringen ihre seelsorgliche Kompetenz ein für die Schulgemeinde und unterstützen Schüler:innen in Einzelfallberatung. Sie gehören zum Krisenteam der Schule.

Sie kommen in eine vielfältige Schule mit einem aufgeschlossenen Kollegium, in der Sie sich mit Ihren Interessen und Gaben einbringen und die Schulkultur mitgestalten können.

Als Inhaber:in einer kreiskirchlichen Pfarrstelle repräsentieren Sie die evangelische Kirche im öffentlichen Raum der Schule und der Arbeitswelt.

Neben dem vorrangigen Dienst in der Schule bringen Sie sich im Kirchenkreis und den Prozess der Weggemeinschaften ein. Sie gehören zum Team der Pfarrer:innen des Kirchenkreises und sind Mitglied der Synode sowie des Pfarrkonvents. Sie nehmen an der regionalen religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaft teil.

Sie werden im Pfarrteam und von der Bezirksbeauftragten unterstützt.

Die Pfarrstelle kann nur mit Personen besetzt werden, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Nähere Auskünfte erteilen:

Pfarrerin Corinna Maßmann, Bezirksbeauftragte in den Kirchenkreisen Solingen/Wuppertal  
E-Mail: Corinna.Massmann@ekir.de  
Tel. 0212 65881030

Schulleitung:

Norbert Doré, stell. Schulleiter  
Berufskolleg Elberfeld der Stadt Wuppertal  
Bundesallee 222  
42103 Wuppertal  
Tel: 0202 5636166

Kirchenkreis Wuppertal  
Superintendentin Ilka Federschmidt  
Kirchplatz 1  
42103 Wuppertal  
E-Mail: superintendentur@evangelisch-wuppertal.de

Bewerbungen richten Sie bitte im PDF Format und innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes über die Superintendentin an den Kirchenkreis Wuppertal (siehe oben).

### **Pfarrstellenausschreibung:**

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

In der Justizvollzugsanstalt Wuppertal Ronsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Evangelischen Seelsorgerin/eines Evangelischen Seelsorgers

als Beamtin/Beamter oder Beschäftigte/Beschäftigter des Landes NRW zu besetzen.

Der Dienst- bzw. Beschäftigungsumfang beträgt 100 Prozent.

Die Justizvollzugsanstalt in Wuppertal Ronsdorf ist eine Anstalt für junge männliche und weibliche (ca. 60) Untersuchungs- und Strafgefangene und verfügt über 510 Haftplätze.

Die Kernaufgabe der Seelsorgerin/des Seelsorgers ist die seelsorgliche Begleitung der Gefangenen durch Einzel- und Gruppengespräche, durch Gottesdienste und Kasualien und durch Gestaltung unterstützender Kontakte zwischen Inhaftierten und den Angehörigen.

Außerdem gehört die Verbindung zwischen der Gemeinde innerhalb und außerhalb der JVA zu den Aufgaben, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unterstützungsangeboten für Inhaftierte auch außerhalb des Gefängnisses.

Die Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit sowie mit den anderen

Diensten in der Anstalt wird ebenso vorausgesetzt wie die Befähigung und Bereitschaft zur seelsorglichen Begleitung der Mitarbeitenden.

Für die Stelle suchen wir eine Seelsorgerin/einen Seelsorger, die/der:

- Freude an der Seelsorge, an Menschen und der Evangelischen Kirche hat,
- Berufserfahrung hat,
- an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen interessiert ist,
- bestenfalls über eine pastoralpsychologische Zusatzausbildung verfügt,
- die Bereitschaft mitbringt sich berufsbegleitend fortzubilden und ihren/seinen Dienst supervisorisch begleiten zu lassen und zu reflektieren.

Die Konferenz der Gefängnisseelsorge steht zur Unterstützung in der Einarbeitung und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Die kirchliche Anbindung und Fachaufsicht wird durch den Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal gewährleistet.

Diese Stelle kann mit Personen besetzt werden, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von anderen ordinierten Theologinnen und Theologen, ordinierten Diakoninnen und Diakonen, für die ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis als Beschäftigte des Landes begründet werden kann.

Die Altersbegrenzung für die Aufnahme als Beamtin/Beamter des Landes ist 42 Jahre. Von ihr kann nach landesrechtlichen Regeln im Einzelfall abgewichen werden.

Die Besoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe A13/A14 des Besoldungsrechts für das Land NRW, bzw. eine entsprechende Eingruppierung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Personalabteilung des Landeskirchenamtes informiert gerne zu den Auswirkungen eines Dienstherrenwechsels, Landeskirchenrätin Iris Döring

Tel. 0211 4562-283  
E-Mail iris.doering@ekir.de

Für **weitere Fragen** erreichen Sie die  
Superintendentur des Kirchenkreises Wuppertal  
Frau Superintendentin Ilka Federschmidt  
Tel. 0202 97440-801  
E-Mail superintendentur@evangelisch-wuppertal.de

oder den Vorsitzenden der Konferenz Gefängnisseelsorge  
Herrn Michael Lucka  
Tel. 0201 7246-371  
E-Mail Michael.Lucka@jva-essen.nrw.de

oder Frau Kirchenrätin  
Eva Bernhardt unter Tel. 0211 4562-536  
E-Mail eva.bernhardt@ekir.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 3 Wochen nach Veröffentlichung an die Superintendentur des Kirchenkreises Wuppertal, Frau Superintendentin Ilka Federschmidt, superintendentur@evangelisch-wuppertal.de, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

#### **Stellenausschreibungen:**

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

In der evangelischen Kirchengemeinde  
Kornelimünster-Zweifall  
im Raum Aachen  
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**B-Kirchenmusikstelle (m/w/d),**

unbefristet, mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent (19,5 Wochenstunden) zu besetzen.

Zur Kirchengemeinde im Dreiländereck gehören ca. 3000 Gemeindeglieder, die in Stadtteilen von Aachen und Stolberg leben. Zentrum der Gemeinde ist Kornelimünster mit historischer Altstadt und einem breiten kulturellen Angebot, guter Verkehrsanbindung, Gymnasium, Grundschule, Kindergärten und Musikschule. Hier steht eine Kirche mit Gemeindezentrum von 1997, die zweite Gemeinde-Kirche im Voreifelort Zweifall ist im 17. Jahrhundert gebaut worden.

#### **Wir bieten Ihnen**

- eine Gemeinde, die Kirchenmusik zu schätzen weiß und unterstützt,
- einen Kirchenchor (ca. 30 Mitglieder),
- etliche teilweise semiprofessionelle Instrumentalist:innen, die gern ehrenamtlich im Gottesdienst musizieren,
- gut besuchte Gottesdienste mit vielfältigen gestalterischen Möglichkeiten,
- ein kooperatives, engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- in Kornelimünster eine Eule-Orgel (2 Manuale, 16 Register), einen Steinway-Flügel (bis zunächst 2027 gemietet), zwei Klaviere und ein E-Piano, außerdem Band-Equipment,
- in Zweifall eine Stahlhut-Orgel (2 Manuale, 11 Register) und ein E-Piano,
- monatliche Familiengottesdienste,
- eine lebendige ökumenische Zusammenarbeit in Kornelimünster – musikalisch und theologisch,
- gute Kontakte im Kinderchorbereich zu den Grundschulen in der Gemeinde.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören**

- die musikalische Gestaltung der wöchentlichen Gottesdienste,
- die Leitung des Kirchenchors,
- die Fortführung und der Ausbau der musikalischen Arbeit mit Kindern (bislang jährliche Singwochen und Zusammenarbeit mit Grundschule und katholischer Kollegin),
- der Aufbau eines neuen Chors/Instrumentalensembles/chorischer Projektarbeit, die Jugendliche/junge Erwachsene anspricht.

Die konkrete Umsetzung der letztgenannten Möglichkeiten möchten wir gemeinsam mit Ihnen besprechen und freuen uns auf Ihre Ideen.

#### **Wir wünschen uns**

eine Persönlichkeit, die Kirchenmusik als Teil von Verkündigung und Gemeindeaufbau betrachtet, auf Menschen aller Altersgruppen zugeht, stilistische Vielfalt schätzt und gern im Team arbeitet.

#### **Kirchenmusik und Jugendarbeit**

Da wir aktuell auch eine halbe Stelle in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besetzen, bestünde die Möglichkeit einer engen Kooperation, auch in Personalunion. Letzteres könnte eine Vollzeitstelle bedeuten.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.kzwei.net](http://www.kzwei.net).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bis zum 5. Januar 2026 zu senden an die Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen, oder per Mail an [rolf.schopen@ekir.de](mailto:rolf.schopen@ekir.de).

Weitere Auskünfte erteilen gern der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Rolf Schopen, 02402 7099767, [rolf.schopen@ekir.de](mailto:rolf.schopen@ekir.de), außerdem Kreiskantor Elmar Sauer, [elmar.sauer@ekir.de](mailto:elmar.sauer@ekir.de), sowie die bisherige Stelleninhaberin, Anke Holfter, [kirchenmusik@holfter.com](mailto:kirchenmusik@holfter.com).

Musikalische Vorstellungen sind für den 2. Februar 2026 geplant.

Die Evangelische Kirchengemeinde  
Kornelimünster-Zweifall  
im Raum Aachen

sucht für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

#### **Jugendmitarbeiter/-in**

(Religionspädagoge/-in, Gemeindepädagoge/-in, Diakon/-in, Sozialpädagoge/-in, Sozialarbeiter/-in, oder vergleichbare Qualifikation).

#### **Die Stelle ist unbefristet**

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent  
(19,5 Wochenstunden) zu besetzen.

#### **Wer wir sind:**

Unsere lebendige Kirchengemeinde mit rund 3000 Mitgliedern erstreckt sich über Teile von Aachen und Stolberg. Das Zentrum bildet der idyllische Stadtteil Kornelimünster mit historischer Altstadt, gutem kulturellem Angebot, Gymnasium, Grundschule, Kitas und Musikschule. Unsere zwei Kirchen – eine modern mit Gemeindezentrum, eine historisch im Eifelort Zweifall – bieten vielfältige Räume für Begegnung und Glauben.

### Unser Gemeindeleben ist bunt und im Wandel:

Wir feiern regelmäßig Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten und leben den Glauben generationsübergreifend – bei Festen, Konzerten, in Kreisen, bei Familienaktionen oder kreativen Projekten. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns besonders wichtig. In der Vergangenheit war unsere Jugendarbeit durch Freizeitangebote, Kindergruppen, Jugendkreise, Jugendgottesdienste und Aktionen geprägt. Aktuell wünschen wir uns einen behutsamen und nachhaltigen Neustart – mit einem offenen Ohr für die Jugendlichen und einem klaren Blick auf gemeinschaftsbildende Strukturen.

### Was Sie bei uns tun:

- Gestaltung einer tragfähigen und lebendigen Kinder- und Jugendarbeit,
- Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zu jungen Menschen und ihren Familien,
- Ermutigung und Anleitung von Jugendlichen, eigene Projekte und Ideen zu entwickeln,
- Gewinnung, Förderung und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- Entwicklung und Durchführung freizeitpädagogischer Angebote,
- Planung und Gestaltung jugendgerechter Gottesdienste und spiritueller Angebote,
- Mitarbeit in der Konfirmanden- und Konfirmandinnenarbeit.

### Was Sie mitbringen sollten:

- eine abgeschlossene (religions-)pädagogische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation,
- Begeisterung für den christlichen Glauben und Mitgliedschaft in einer Kirche der EKD,
- Herz und Haltung für Beziehungsarbeit mit Jugendlichen,
- Erfahrung in der Begleitung ehrenamtlicher Teams und im Strukturaufbau,
- Fähigkeit, Jugendliche zu ermutigen, eigene Räume im Gemeindeleben zu gestalten,
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (teilweise auch abends und an Wochenenden),
- Offenheit für Fort- und Weiterbildungen.

### Was wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe mit Gestaltungsspielraum,
- Offenheit für neue Ideen und kreative Formate,
- Unterstützung durch ein engagiertes Presbyterium, motivierte Ehrenamtliche und weitere Hauptamtliche,
- ein Gemeindeleben, das Vielfalt schätzt und Wandel mitträgt,
- eigener, neugestalteter, moderner Jugendbereich,
- 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage,
- Vergütung nach BAT/KF, plus Zeitzuschläge,
- und eine zusätzliche Altersvorsorge (KZVK).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse), zu senden an die Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen, oder per Mail an [rolf.schopen@ekir.de](mailto:rolf.schopen@ekir.de).

Für weitere Informationen steht Ihnen der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Rolf Schopen, ([rolf.schopen@ekir.de](mailto:rolf.schopen@ekir.de), Tel. 02402 7099767) zur Verfügung.

Wir, die Evangelische Kindertagesstätte „Die kleinen Apostel“ in Trägerschaft der Ev. Apostelkirchengemeinde Bonn suchen Dich als Erzieher:in für unser Team!

### Fachkraft (m/w/d)

### Vollzeit/Teilzeit (für die Dauer der Abwesenheit einer langzeiterkrankten Kollegin)

### Voraussetzungen:

eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Heilpädagog:in bzw. Heilerziehungspfleger:in, eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Erzieher:in oder ein vergleichbare/s anerkannte/s sozialpädagogische/s Ausbildung/Studium

### Wir bieten:

- eine Stelle mit viel Gestaltungs- und Entwicklungspotenzial,
- eine Vergütung nach BAT/KF,
- Sonderzuwendungen und kirchliche Zusatzversorgung,
- offene und flexible Dienstplangestaltung,
- Möglichkeit zur Fortbildung,
- fehlerfreundliches Arbeitsklima,
- BETA-zertifizierte Einrichtung (fortlaufendes Qualitätsmanagement),
- familiäre Atmosphäre in einer 2-gruppigen Kita (42 Plätze, Kinder ab 3 Jahre),
- attraktives Außengelände am Rande des Naturschutzgebiets,
- sinnerfüllte Arbeit mit Kindern, die dich brauchen,
- nette Kolleginnen.

### Deine Aufgaben:

- Planung, Gestaltung und Durchführung der pädagogischen Arbeit,
- Begleitung, Unterstützung und Förderung der Kinder,
- Zusammenarbeit mit den Eltern,
- Beobachtung und Bildungsdokumentation,
- Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen,
- Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

### Wir wünschen uns von dir:

- ein großes Herz für Kinder,
- Freude an Teamarbeit und Mitgestaltung,
- selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- Fähigkeit zur Reflexion und Selbstreflexion,
- Gerechtigkeitssinn und Motivation sich praktisch für Chancengleichheit einzusetzen.

### Deine Bewerbung an:

[kita-apostelkgm@ekir.de](mailto:kita-apostelkgm@ekir.de)

oder per Post:

Ev. Apostelkirchengemeinde  
Lieselingsweg 162b  
53119 Bonn

Rückfragen an unsere Kitaleitung Frau Myriam Wüsthoff unter 0228 662934 oder per Mail [kita-apostelkgm@ekir.de](mailto:kita-apostelkgm@ekir.de)

Die Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH ist akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und zählt zu den Maximalversorgern in der Region. Mit rund 1270 Betten, 4000 Mitarbeitenden sowie zahlreichen Kliniken und Fachabteilungen sichern wir an unseren Standorten in Duisburg, Oberhausen und Dinslaken eine umfassende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau – innovativ, patientenorientiert und zukunftsweisend.

Zum Verbund gehören das Evangelische Krankenhaus Duisburg-Nord mit dem Herzzentrum Duisburg, das Johanniter-Krankenhaus Oberhausen und das Evangelische Krankenhaus Dinslaken, ergänzt durch eine eigene Akademie für Gesundheitsberufe, zwei Pflegeeinrichtungen sowie vier Medizinische Versorgungszentren mit den Schwerpunkten Neurochirurgie, Gynäkologie & Geburtshilfe, Pneumologie und Pathologie.

Im Zuge der Neuordnung und des Neuaufbaus der Krankenhausseelsorge mit dem Anspruch einer einheitlichen und umfassenden Versorgung unserer Standorte suchen wir zum 1. Januar 2026

Seelsorger/Seelsorgerinnen (w/m/d) für die Krankenhausseelsorge – Vollzeit oder Teilzeit

Haupteinsatzort ist das Evangelische Krankenhaus Duisburg-Nord (Fahrner Straße, Duisburg).

Seelsorgliche Präsenz an den weiteren Standorten des Verbunds (Oberhausen, Dinslaken) wird nach Möglichkeit erwartet.

Wir überzeugen durch:

- Vergütung: BAT-KF,
- Büro- und Kapellennutzung an den jeweiligen Standorten,
- Teilnahme an Supervision und Fortbildungen,
- Jährliche Entwicklungsgespräche,
- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz in einem der größten Klinikverbünde im westlichen Ruhrgebiet,
- eine verantwortungsvolle Rolle,
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf & Familie,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit zahlreichen Angeboten, u.a. in den Bereichen Dienstreise und Stressbewältigung sowie attraktive Bonusaktionen,
- Vorteilsangebote über corporatebenefits®,
- berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- die Möglichkeit, Prozesse innovativ mitzugestalten.

Ihr Profil

- Theologische Qualifikation mit Ordination oder eine vergleichbare Ausbildung (z. B. Diakonin, Gemeindepädagogin),
- Abgeschlossene pastoralpsychologische Seelsorgeausbildung (DGfP) oder Bereitschaft, diese zu absolvieren,
- Engagement, sich mit den komplexen Rahmenbedingungen eines Krankenhauses und medizinethischen Fragestellungen auseinanderzusetzen,
- Offenheit, Kliniken mit Mitarbeitenden, Patient\*innen und Angehörigen als „Gemeinde am anderen Ort“ zu sehen,
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen der Krankenhausseelsorge an allen Standorten,
- Teilnahme an Supervision, Fortbildungen und kirchlichen Konventen,

- einfühlsames, zugewandtes Auftreten und empathische Gesprächsführung.

Ihre Aufgaben

- seelsorgliche Begleitung von Patient\*innen und deren Angehörigen,
- geistliche Angebote wie Gottesdienste, Andachten und Meditationen,
- Begleitung und Gestaltung von Abschiedssituationen, insbesondere Sterbebegleitung,
- Beratung und Seelsorge für Mitarbeitende der Kliniken,
- Ausbildung und Begleitung ehrenamtlich tätiger Seelsorger\*innen,
- Kooperation mit ärztlich-pflegerischem Personal, psychosozialen Diensten und Klinikleitungen,
- Koordination der Seelsorge über alle Standorte des Verbunds und Präsenz nach Möglichkeit.

Anbindung an kirchliche Strukturen

Die Krankenhausseelsorge am EVKLN ist inhaltlich an die Strukturen der evangelischen Kirchenkreise Duisburg, Oberhausen und Dinslaken sowie die Landeskirche angebunden. Damit sind eine enge Zusammenarbeit im Rahmen von Konventen, regelmäßige Supervision und Fortbildungen sowie der fachliche Austausch innerhalb der Kirche gewährleistet. Gleichzeitig bleibt die Seelsorge in ihrer Tätigkeit unabhängig und frei von inhaltlicher Weisungsbefugnis.

Sie finden sich in vielen Punkten wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Chancengleichheit

Wir setzen auf Chancengleichheit im Beruf, schätzen die Vielfalt und verfolgen entschieden das Ziel der beruflichen Gleichstellung aller. Die Bewerbung auch von Menschen mit Behinderung ist ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Wolfgang Schäfer aus der Personalabteilung zur Verfügung: wolfgang.schaefer@evkln.de/0203/5081514

### **Kirchenmusiker\*in (C) in 75 Prozent Anstellung (m/w/d) (29,25 Wochenstunden)**

„Unsere Gemeinde liebt das Singen.“ – so beschreiben sich viele bei uns. Musik ist für uns Herzstück und Kraftquelle: Sie trägt unsere Gottesdienste, verbindet Menschen und öffnet Räume für Glauben und Gemeinschaft. Darum freuen wir uns sehr auf ein\*e neue Kirchenmusiker\*in, die unsere Gemeinde musikalisch prägt und mit uns unterwegs ist.

**Ihre Aufgaben**

- Begleitung unserer Gottesdienste an Orgel und/oder Klavier in unseren Kirchen (in der Regel drei Sonntage pro Monat, teilweise auch Doppeldienste),
- musikalische Mitgestaltung von Schulgottesdiensten und Kasualien (Taufen, Trauungen, Trauerfeiern) bei Bedarf,
- Weiterentwicklung der Chorarbeit unserer Gemeinde,
- Ansprechpartner\*in für die Pflege und Instandhaltung unserer Instrumente (Orgeln, Klaviere),
- Organisation und Koordination des Einsatzplans für unsere kirchenmusikalischen Dienste.

**Wir bieten**

- eine herzliche, singfreudige Gemeinde, die offen ist für neue Ideen und Projekte,

- viel Gestaltungsspielraum für Ihre musikalische Kreativität,
- Unterstützung durch Presbyterium, Pastoralteam und Ehrenamtliche,
- einen Pool an weiteren Musiker\*innen zur Unterstützung,
- Vergütung nach BAT-KF,
- ein wertschätzendes Umfeld, das sich auf Sie freut.

#### **Wir wünschen uns**

- eine abgeschlossene C-Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation,
- Freude an der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, Festzeiten und Kasualien,
- Erfahrung oder Interesse an Chorleitung und der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen,
- Organisationstalent und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team,
- Begeisterung für Musik, die Menschen verbindet und den Glauben zum Klingen bringt.

#### **Unsere Stadt und Gemeinde**

- Die Evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich umfasst drei Kirchen in lebendigen Stadtteilen.
- Wir sind eine offene Gemeinde, die vom Engagement vieler Ehrenamtlicher, einem kreativen Pastoralteam und einer großen Vielfalt an Gruppen und Angeboten lebt. Musik spielt in unserem Gemeindeleben eine zentrale Rolle – von festlichen Gottesdiensten bis hin zu weiteren Singangeboten.
- Korschenbroich selbst ist eine attraktive Stadt im Rhein-Kreis Neuss: gut angebunden an Düsseldorf, Köln und Mönchengladbach, aber mit einem starken eigenen Charakter. Familienfreundlich, grün und mit einem aktiven Vereinsleben – hier lässt es sich gut leben und arbeiten.

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. November 2025 an:

sebastian.kowalski@ekir.de, 0177 2952987

Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Sebastian Kowalski gerne zur Verfügung.

Die Evangelische Kirchengemeinde Kerpen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 1. August 2026 eine/n ordinierte/n Diakon/in (m/w/d) mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit (100 Prozent oder Teilzeit). Unser Pfarrteam besteht derzeit aus zwei Pfarrerinnen (100 Prozent und 25 Prozent). Da die derzeitige Pfarrerin in Teilzeit (25-Prozent-Stelle) zum Sommer 2026 in den Ruhestand geht, wäre die Stelle auch geeignet für jemanden, der/die noch im Studium oder in Elternzeit ist.

#### **Wir sind:**

Eine lebendige gastfreundliche Gemeinde mit rund 2500 Gemeindemitgliedern im Herzen des Rhein-Erft-Kreises. Als aufgeschlossene und engagierte Kirchengemeinde legen wir besonderen Wert auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Kerpen liegt im Umland von Köln, ca. 50 km von Aachen, nah an Holland und Belgien.

Unser Leitungsgremium ist offen und arbeitsorientiert und richtet sich nach unserem Gemeindemotto „Glauben wagen – Gemeinschaft erleben“. Dienstgespräche finden regelmäßig in konstruktiver Atmosphäre statt.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Aufbau und Leitung unserer Kinder- und Jugendarbeit,
- Mitgestaltung der Konfirmandenarbeit im Team,
- Beteiligung an Familien- und Jugendgottesdiensten,
- Gewinnung, Anleitung und Begleitung ehrenamtlich Mitarbeitender,
- Kooperation mit örtlichen Schulen, Kita und kommunalen Partnern.

#### **Ihr Profil:**

- Sie sind ordinierte/r Diakon/in oder ordinierte/r Gemeindepädagog/in der Evangelischen Kirche oder haben eine anerkannte missionarische Ausbildung mit Ordination.
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und bringen kreative pädagogische sowie geistliche Impulse ein.
- Sie arbeiten gerne im Team, bringen Eigeninitiative mit und sind offen für neue Wege.
- Sie identifizieren sich mit dem Auftrag der Kirche Jesu Christi in der Welt und gestalten diesen lebendig vor Ort.
- Sie sind sicher im Umgang mit digitalen Medien und modernen Kommunikationsformen.

#### **Wir bieten:**

- eine offene, engagierte Gemeinde mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein kollegiales Team aus Pfarrerin, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen,
- eine 75–100-Prozent-Stelle,
- Möglichkeit zur Mitarbeit im Leitungsgremium,
- flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld,
- Vergütung nach BAT-KF mit Vergünstigung bei Just fit und Job Rad,
- Möglichkeiten zur Fortbildung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie finden Informationen über unsere Gemeinde unter [www.evangelisch-in-kerpen.de](http://www.evangelisch-in-kerpen.de) sowie unserem YouTube, Instagram und Facebook Kanal.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Evangelische Kirchengemeinde, Pfarrerin Dr. Y. Brunk, Schulstraße 28, 50171 Kerpen oder E-Mail [yvonne.brunk@ekir.de](mailto:yvonne.brunk@ekir.de).

Eine Stelle zwischen Köln und Düsseldorf – voller Möglichkeiten!

**100 Prozent A – oder B – Kirchenmusikstelle**  
in der Ev. Kirchengemeinde Monheim am Rhein

#### **Willkommen**

- in einer Gemeinde, in der sich viele Menschen für Musik begeistern,
- in einer Gemeinde, in der es Freiräume gibt für eigene Ideen und Projekte, und die Sie unterstützt, wenn Sie neue Dinge ausprobieren,
- in einer Gemeinde, in der sich Schwerpunkte verschieben dürfen, Veränderungen als Herausforderung angenommen und als wichtig erkannt werden.

#### **Das wünschen wir uns von Ihnen**

- die Vielzahl der in der Musik Aktiven anzuleiten und weiterhin zu begeistern,

- die Gesamtleitung der Kirchenmusik der Gemeinde,
- die Weiterentwicklung unserer bestehenden kirchenmusikalischen Arbeit durch eigene Impulse,
- die aktive musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten und Kasualien in drei Predigtstätten (im Wechsel mit anderen Musiker:innen) mit dem Ziel, die Freude der Gemeinde am Singen weiterhin zu fördern und zu einer lebendigen Liturgie beizutragen,
- die Durchführung weiterer musikalischer Aktivitäten wie Konzerte, Workshops etc.,
- die Freude an der Arbeit im Team, soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit,
- die Begeisterung für Projektarbeit mit Menschen aller Generationen und unterschiedlicher musikalischer Vorbildung,
- das Verständnis von Kirchenmusik in ihrer Breite als einem Instrument der Gemeindeentwicklung.

#### **Das bieten wir Ihnen:**

- eine Vielzahl von jungen und alten Gemeindegliedern mit Lust zum Singen und Musizieren in verschiedensten Musikrichtungen: derzeit einen Bläserkreis, eine Sinfonietta, einen Gospelchor, verschiedenste Chorprojekte („Monheimer Chorsaison“) und eine Kindermusikgruppe,
- eine lebendige Gemeinde zwischen Köln und Düsseldorf (ca. 8.500 Gemeindemitglieder),
- ein engagiertes Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, darunter drei Pfarrpersonen, drei Prädikant:innen, Jugendmitarbeitende und ein aufgeschlossenes Presbyterium,
- ein vielfältiges Gottesdienstangebot, darunter neben klassischen Gottesdiensten Familien- und Jugendgottesdienste und Gottesdienste in anderer Form (Schlagergottesdienst, Kinogottesdienste, Stationengottesdienste u.a.),
- einen Förderverein für Kirchenmusik,
- – 3 Kirchen mit unterschiedlichem Charakter
- – insgesamt vier Gemeindezentren mit vielfältigen Möglichkeiten
- – 3 Orgeln (Weyland II/10, Kreienbrink II/20, Benedikt III/48 (el.)); weitere musikalische Möglichkeiten durch Flügel, Klaviere, E-Pianos, ein Cembalo,
- zahlreiche Kitas und Grundschulen vor Ort („Hauptstadt der Kinder“), die offen sind für Kooperation genauso wie die weiterführenden Schulen (Gesamtschulen, Gymnasium) und die örtlichen Musikschulen,
- Hilfe beim Finden einer Wohnung,
- Förderung von Fortbildungen,
- Vergütung nach BAT-KF neuere Fassung, 6-Tage-Woche; betriebliche Zusatzversorgung KZVK,
- die Möglichkeit eines Dienstrad-Leasings.

Wir setzen die Anstellungsfähigkeit für die Evangelische Kirche im Rheinland voraus.

#### **Haben Sie noch Fragen?**

Für gemeindebezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Tanja Kraski 02173 2757662; tkraski@ekmonheim.de.

Für Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an unsere Kreiskantorin KMD Silke Hamburger 02174 789 562; silke.hamburger@ekir.de oder an LKMD Brigitte Rauscher, 0211 4562-381; brigitte.rauscher@ekir.de.

Wenn Sie Lust und Freude haben, unsere Gemeinde musikalisch zu gestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Januar 2026.

Senden Sie gerne Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Evangelische Kirchengemeinde Monheim, Friedenauerstraße 17/II, 40789 Monheim, oder online: anfrage@ekmonheim.de

Die Auswahlgespräche finden am 19. Februar 2026 oder am 20. Februar 2026 statt. Die musikalische Vorstellung soll am 4. März 2026 oder am 5. März 2026 sein.

Menschen mit Schwerbehinderung ermutigen wir ausdrücklich, sich zu bewerben.

#### **Download der Stellenausschreibung**

Rechtsgrundlage für die Aufbewahrung personenbezogener Daten ist das DSGVO EKD § 6 Nr. 5 zum Zweck einer eventuellen Vertragsanbahnung.

**Herausgeber:** Die Leitung der Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Landeskirchenamt, Tel. (02 11) 45 62 0, E-Mail: KABL.Redaktion@EKiR.de.

**Verlag:** wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 9 11 01–12, Fax (05 21) 9 11 01–19, E-Mail: service@wbv.de

Der Jahresabonnementspreis beträgt 28,- Euro (inkl. MwSt. und Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 4,95 Euro (inkl. MwSt. und Versandkosten). Die Publikation **Kirchliches Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland** erscheint in der Regel monatlich. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern die Kündigung nicht spätestens sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres erfolgt.

**Layout:** Di Raimondo Type & Design, [www.diraimondo.de](http://www.diraimondo.de)

Gedruckt auf umweltfreundlichem  
holzfrei weißem Offsetpapier, 80 g/qm;  
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

PVSt, Deutsche Post AG, - Entgelt bezahlt

---